

Medizinische Fakultät

√ = Ziel erreicht; ? = Ziel teilweise erreicht, ! = Ziel nicht erreicht

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
1. Studium und Lehre						
1.1 (Weiter-)Entwicklung eines profilbildenden Studienangebots (u.a. innovative, auch international ausgerichtete Studienmodelle; inkl. Varianten in Teilzeit, Duale Studiengänge, Weiterbildung)		Vervollständigung der fakultätseigenen Lernzielkataloge in enger Anlehnung an die im NKLM formulierten Ziele (damit erfolgt gleichzeitig das Curriculum-Mapping) und Integration in das Studierendeninformationssystem „OpenCampus“	Vollständige fakultätseigene Lernzielkataloge und Curriculum Mapping werden bereitgehalten und sind für Lehrende und Lernende abrufbar.		Die Erhebung der Lernziele ist noch nicht vollständig abgeschlossen. In OpenCampus sind die technischen Erfordernisse bereits umgesetzt, jedoch sind die Lernziele dort noch nicht vollständig abgebildet. (Hintergrund ist, dass eine vollständige Umsetzung erst mit der neuen Approbationsordnung möglich ist, die noch nicht etabliert wurde).	?
1.2 (Weiter-)Entwicklung des Studiums und der Lehrpraxis (u.a. diversitätsfördernde Angebote, E-Learning/Blended Learning, För-		a. Gründung eines Instituts für Didaktik in der Medizin mit den beiden Professuren „Didaktik in der Medizin mit	a. Institutsgründung mit den beiden Professuren ist erfolgt.	a.-b. ZLB	a. Die Gründung des Instituts für die Didaktik in der Medizin ist erfolgt. Die Professur „Didaktik in der Medizin mit dem	√

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Vereinbarungsraster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
<p>derung der akademischen Integration/Inklusion, Internationalisierung)</p>		<p>dem Schwerpunkt Grundlagenwissenschaftliche Fächer und übergeordnete Kompetenzen“ und „Didaktik in der Medizin mit dem Schwerpunkt Klinische Fächer und Digitalisierung der Lehre in der Medizin“.</p> <p>b. Implementierung des longitudinalen Kommunikationscurriculums als explizit erkennbare Maßnahme der Einzelfächer.</p>	<p>b. Entwicklung und Implementierung ist im Sinne der neuen Approbationsordnung erfolgt.</p>		<p>Schwerpunkt Grundlagenwissenschaftliche Fächer und übergeordnete Kompetenzen“ wurde mit Herrn Prof. Sven Benson besetzt. Die W2-Professur für Pflegewissenschaften wurde mit Frau Prof. Erika Sirsch besetzt. Eine weitere W2 Professur, Curriculumentwicklung und Didaktik in der Chirurgie, wird in Kürze ausgeschrieben</p> <p>b. Es wurde ein longitudinales Kommunikationscurriculum implementiert, welches an die neue Approbationsordnung angelehnt ist.</p> <p>Ein longitudinales Wissenschaftscurriculum ist geplant. Es wurde das</p>	<p>✓</p> <p>✓</p>

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
		<p>Fortentwicklung und Implementierung eines longitudinalen Wissenschaftscurriculums sowie Entwicklung eines Curriculums „Digitale Kompetenzen Medizin“</p> <p>c. Aufbau eines Center of Excellence in der Lehre der Allgemeinmedizin nach Besetzung des Lehrstuhls Allgemeinmedizin (W3) sowie Aufbau/Ausbau des Instituts für Allgemeinmedizin (W2 Professur)</p>	<p>c. Center of Excellence in der Lehre der Allgemeinmedizin wurde eingerichtet; Lehrstuhl wurde besetzt.</p>		<p>Curriculum „DiKoMed“ (Digitalisierung in der Medizin) entwickelt.</p> <p>c. Ein Center of Excellence in der Lehre der Allgemeinmedizin wurde eingerichtet und der Lehrstuhl mit Herrn Prof. Jürgen in der Schmitt besetzt.</p>	✓
<p>1.3 Steigerung des Studienerfolgs (u.a. Mentoringangebote, Beratung, Erhöhung der Absolvent*innenquote, Stipendien, Verbesserung der Studien- und Arbeitsbedingungen, Verkürzung der durchschnittlichen Studienzeit)</p>		<p>a. Weiterentwicklung des Mentoring in beiden Studienabschnitten in Bezug zum Digitalen Curriculum. Mentizin (Vorklinischer Studienabschnitt) und Mentizin² (für Klinischen Abschnitt) einrichten</p>	<p>a. Annahme des Angebots durch > 80% der Studierenden</p>		<p>a. Über 80% der Studierenden nehmen das Angebot an.</p>	✓

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
		b. Progress-Test Medizin; Regelmäßige Online-Durchführung	b. Beteiligung durch 25% der Studierenden		b. Der Progress-Test Medizin wird regelmäßig online durchgeführt. Es nehmen circa 200 – 250 von 2500 eingeladenen Studierenden daran teil.	?
1.4 Weitere, insbesondere profilbildende und strategische Ziele		<p>a. Erweiterung der Digitalisierung in der Medizinischen – Einführung von elektronischen Prüfungen, digitale Mikroskopie. Bereitstellung räumlicher Ressourcen, die zum Teil in Bau oder nach erfolgter Machbarkeitsprüfung aktuell ausgeschrieben werden.</p> <p>b. Beteiligung am MSc Studiengang Psychotherapie (neben dem bereits angelaufenen BSc). Entwicklung eines gemeinsamen Curriculums mit der Fakultät für Bildungswissenschaften</p>	<p>a. Digitale Mikroskopie und elektronische Prüfungen im Regelbetrieb</p> <p>b. Beteiligung am MSc Studiengang Psychotherapie (Erbringung von Dienstleistungen) ist erfolgt.</p>		<p>a. Digitale Mikroskopie und elektronische Prüfungen werden im Regelbetrieb eingesetzt.</p> <p>Die Fakultät für Bildungswissenschaften hat eine Beteiligung der Medizin abgelehnt. Es erfolgt keine Beteiligung am MSc-Studiengang Psychotherapie.</p>	<p>✓</p> <p>!</p>

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
		c. Aufbau BSc Studiengang Pflegewissenschaften - berufsbegleitend. Etablierung eines Curriculums	c. Studiengang Pflegewissenschaften ist akkreditiert.		c. Die W2 Professur Pflegewissenschaft ist mit Frau Professorin Sirsch besetzt. Der Bachelor-Studiengang Pflege befindet sich im Aufbau und soll ab dem Wintersemester 2025/26 angeboten werden.	✓
2. Forschung						
2.1 (Weiter-)Entwicklung von zukunftsträchtigen, international anschlussfähigen Forschungsschwerpunkten (innerhalb der Fakultät, zwischen Fakultäten, in Kooperation mit ZWE, innerhalb von Profilschwerpunkten oder mit UDE-externen Einrichtungen)		Follow – up Maßnahme aus der Evaluation durch den is-senschaftsrat: Verbesserung der Forschungsinfrastruktur, z.B. kurzfristige Schaffung zusätzlicher Laborflächen sowie Erweiterung des Gerätebestands der Core Facilities	Die Forschungsinfrastruktur wurde verbessert; zusätzliche Laborflächen wurden bereitgestellt; Geräte in den Core Facilities wurden beschafft.		Neue Groß-Geräte wurden etabliert und werden ggf. und wo sich dies als sinnvoll erweist in die Core Facilities integriert. Durch intensive Planung konnten die vorhandenen Flächen noch besser genutzt werden. Mit der Theodor-Althoff-Straße 1 und dem NCT Gebäude wer-	✓

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
		<p>Etablierung einer exzellenten Arbeitsgruppe zur Konzeption eines Forschungsgebäudes nach Paragraph 91b und Einreichung einer ersten Antragskizze.</p> <p>Weitere Schritte zur Einwerbung eines NCT-Gebäudes speziell für den Forschungsschwerpunkt Onkologie.</p>	<p>Eine exzellente Arbeitsgruppe wurde etabliert, eine erste Antragsskizze wurde eingereicht.</p> <p>Weitere Schritte zur Einwerbung eines NCT-Gebäudes speziell für den Forschungsschwerpunkt Onkologie sind erfolgt.</p>		<p>den zukünftig mehr Flächen zur Verfügung stehen.</p> <p>Eine exzellente Arbeitsgruppe wurde etabliert, eine erste Antragsskizze wurde eingereicht.</p> <p>NCT Antrag erfolgreich eingereicht und bewilligt – Prof. Schuler</p>	<p>✓</p> <p>✓</p>
<p>2.2 Einwerbung von bzw. Beteiligung an (koordinierten) Forschungs- und/oder Promotionsprogrammen (insb. EU, DFG oder BMBF)</p>		<p>a. Follow – up Maßnahme aus der Evaluation durch den Wissenschaftsrat: Weitere Schärfung des Forschungsprofils des Standortes auf ca. drei Schwerpunktbereiche.</p>	<p>a. Weitere Schärfung des Forschungsprofils des Standortes auf ca. 3 Schwerpunktbereiche ist erfolgt.</p>		<p>Die Forschungsschwerpunkte wurden insgesamt gestärkt, unter anderem durch zusätzliche Professuren. Zudem wurde die Zusammenarbeit an den Schnittstellen der Forschungsschwerpunkte erfolgreich verstärkt.</p>	<p>✓</p>

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
		<p>b. Stärkung bestehender Schnittstellen zwischen den Forschungsschwerpunkten, u.a. über eine Ausweitung der Zusammenarbeit in der Verbundforschung und in Bezug auf gemeinsame Verbundforschungsanträge und Studien.</p> <p>c. Initiierung von Verbundforschungsinitiativen sowie Initiativen zur Verlängerung bestehender Verbünde.</p> <p>d. Erfolgreiche Begutachtung der KFO „PhenoTImE Phenotypic Therapy and Immune Escape in Cancer“ mit</p>	<p>b. Bestehende Schnittstellen zwischen den Forschungsschwerpunkten wurden gestärkt.</p> <p>c. Verbundforschungsinitiativen sowie Initiativen zur Verlängerung bestehender Verbünde wurden initiiert.</p> <p>d. Zweite Förderperiode wurde bewilligt.</p>		<p>b. – Beteiligung an SFB/TRR 332 - Beteiligung an SFB 1530 - Beteiligung an SFB/TRR 1399 - aktuell Beteiligt an 25 EU Projekten</p> <p>c. – GRK 2831 - SFB/TRR 296 Verlängerung wird aktuell vorbereitet - SFB/TRR 289 Verlängerung wird aktuell vorbereitet - Koordination: GRK 2762</p> <p>d. - FOR 289 in 2. Förderperiode - KFO 337 2. Förderperiode</p>	<p>✓</p> <p>✓</p> <p>✓</p>


* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
		<p>Blick auf eine zweite Förderperiode, Sprecher Prof. Roesch</p> <p>e. Einreichung eines Vollertrages SFB-Initiative "Immunmechanismen im Wechselspiel von Infektionen und Krebs" - "Immune mechanisms bridging infection and cancer" –IMBRICAR, Sprecher Prof. Küppers</p> <p>f. GRK Heterogeneity, plasticity & dynamics in cancer cell, tumor and normal tissue responses to cancer radiotherapy, Sprecherin Prof. Jendrossek</p> <p>g. Beteiligung als Co-Sprecher an SFB Initiativen anderer universitärer Standorte</p>	<p>e. Vollertrag wurde bewilligt.</p> <p>f. Vollertrag wurde bewilligt.</p> <p>g. Beteiligung ist erfolgt.</p>		<p>e. Leider abgelehnt</p> <p>f. bewilligt</p> <p>g. SFB/TRR 332, Teilprojektleiter Prof. Gunzer SFB 1530, Teilprojektleiter Prof. Reinhardt</p>	<p>!</p> <p>✓</p> <p>✓</p>

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
2.3 Beiträge zu Transfer und Kooperation		Unterstützung bei Transfer- und Gründungsaktivitäten.	Unterstützung ist erfolgt.	GUIDE	Der Kontakt zu GUIDE wurde intensiviert, u.a. über eine Mitarbeiterin, die zwischenzeitlich ein Büro im Dekanat der Medizinischen Fakultät genutzt hat. Diese hat GUIDE verlassen und im Nachgang wurde der zuvor bereits bestehende Kontakt weiter gepflegt.	✓
2.4 Weitere, insbesondere profilbildende und strategische Ziele (u.a. Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten im Forschungsbereich; Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Abgrenzung zu 3.2.)		a. Unterstützung von wissenschaftlichen Talenten u.a. in Bezug auf die Vereinbarkeit von Forschung und Klinik	a.-g. Maßnahmen wurden umgesetzt.	a.-c. Kooperation mit GraduateCenterPlus	Zu a) verschiedene Förderprogramme der Gleichstellung an der Med. Fakultät: Josepha und Charlotte von Siebold-Förderprogramm (Ausweitung in 2023: auch für bereits habilitierte Wissenschaftler:innen), Willkommen zurück-Starthilfe (seit 2022 auch für Männer, die aus der Elternzeit zurückkehren	✓

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
		<p>b. Ausbau von Beratungsangeboten, Maßnahmen zu der Kommunikation und Vernetzung mit und innerhalb der Zielgruppe (z.B. Informationsveranstaltung für den wiss. Nachwuchs in 2021, Vernetzungstreffen UMEA, MediMent)</p>			<p>ausgeschrieben. Seit 2023 ist die Förderhöhe und -dauer außerdem flexibler gestaltbar), Post-Habil-Programm seit 2020 zur Förderung der Berufbarkeit habilitierter Frauen der Fakultät)</p> <p>Zu a) Maßnahmen im Rahmen von UMEA z.B. Coaching speziell für die UMEA Frauen, Mobiles Arbeiten für Eltern)</p> <p>b) s. auch unter Punkt 3.3: Etablierung eines International Networks, Mittagstammtisch für den wiss. Nachwuchs, Vernetzungstreffen der einzelnen Programme und programmübergreifend wieder möglich, In-foveranstaltung für den Wiss.Nachwuchs 2023 stattgefunden, UMEA</p>	

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
		<p>c. Besondere Unterstützung unserer Nachwuchswissenschaftler*innen in Krisensituationen z.B. SARS Cov2</p> <p>d. Weiterführung und weiterer Ausbau des DFG-geförderten UMEA Clinician Scientist Programms.</p> <p>e. Ausbau der Fördermöglichkeiten für Ärzt*innen im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Forschung und Klinik auf allen Karrierestufen</p>			<p>Scientific Retreat in Aug. 2023</p> <p>c. ie Unterstützung in Krisensituationen ist erfolgt (Corona-Care)</p> <p>d) erfolgt, Verlängerung DFG Förderung bis Ende 2024 (2. Förderperiode) erfolgreiche Einwerbung eines Advanced CS Programms, Förderung durch das BMBF seit 2023</p> <p>e) siehe a)</p>	<p>✓</p> <p>✓</p> <p>✓</p>

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
		<p>f. Erweiterung der Förderangebote für die Naturwissenschaftler/Medical Scientists</p> <p>g. Schaffung von unbefristeten Stellen für Nachwuchswissenschaftler*innen, insbesondere Medical Scientists, die sich zuvor auf befristeten Positionen bewährt haben</p> <p>h. Beteiligung an der Erarbeitung eines Qualitätssicherungskonzepts nach § 38a Abs. 7 HG an der UDE.</p>	<p>h. Der Dekan hat an den Sitzungen der AG zur Erstellung des Konzepts teilgenommen.</p>		<p>f) z.B. UMESciA (Förderung von Naturwissenschaftler:innen gefördert durch die EKFS und die Med. Fakultät – weiterer Ausbau geplant)</p> <p>g. die Umsetzung ist noch nicht erfolgt, bzw. aus Kapazitätsgründen musste verschoben werden</p> <p>h. Der Dekan konnte aus Termingründen nicht teilnehmen. Das Thema wurde von Herrn Prof. Dittmer in seinem Bericht aus dem Senat am 14.01.2021 im Fakultätsrat vorgestellt.</p>	<p>✓</p> <p>!</p> <p>?</p>
3. Personal- und Strukturentwicklung						

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
3.1 Organisatorische Modifikationen (u.a. Binnenorganisation der Fakultät, Digitalisierung, strategische Querschnittsaufgaben)		Weitere Professionalisierung und Beschleunigung der Abläufe in Bezug auf Berufungsverfahren: Beteiligung an der UDE-weiten Implementierung eines digitalen Berufungsmanagementsystems.	Beteiligung an der UDE-weiten Implementierung eines digitalen Berufungsmanagementsystems ist erfolgt.	Abstimmung mit Personaldezernat	Die weitere Professionalisierung der Abläufe in Bezug auf Berufungsverfahren läuft, konnte aber aufgrund von Personalengpässen u.a. im Personaldezernat nicht in Gänze umgesetzt werden, so in Bezug auf eine mögliche Beteiligung an digitalem Berufungsmanagementsystem der UDE. 2024 soll der Bereich neu aufgestellt werden, so dass Prozesse – wo dies sinnvoll ist – angepasst oder neu aufgesetzt werden können.	?
3.2 Personalmanagement und -entwicklung (u.a. wiss. Nachwuchs, Qualifizierung, Karriereförderung, Gleichstellung, Diversität, Internationalisierung)		Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Wissenschaft, Erhöhung der Anzahl von Habilitationen von Frauen und generelle Frauenförderung	Maßnahmen wurden durchgeführt.		s. Punkt 2.4 a)	✓

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
		<p>Fortführung des 2019 erfolgreich eingeführten Programms „Willkommen zurück“, das Frauen den Wiedereinstieg nach einer Kinderpause ermöglicht.</p> <p>Konzeptentwicklung und Umsetzung zur Kinderbetreuung in Randzeiten (außerhalb von Kita-Öffnungszeiten und am Wochenende).</p> <p>Erweiterung des Angebots von Veranstaltungen und Seminaren um ein digitales Format bzw. Schaffen von Optionen zur digitalen Teilnahme an Präsenzveranstaltungen.</p>			<p>Entwicklung und Verabschiedung einer Leitlinie zur Erstattung von Kinderbetreuungskosten bei Dienstreisen oder Tagungen. Diese liegt dem Personalrat zur Prüfung und Verabschiedung vor.</p> <p>Digitale Formate und hybride Formate bieten wir an (v.a. in Corona digital, einige unserer Seminare, wo das inhaltlich Sinn macht z.B. Scientific Writing sind weiterhin digital, Beispiel für hybr-</p>	<p>?</p> <p>✓</p>

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
					ride Veranstaltung: Infoveranstaltung für den Wiss. Nachwuchs in 2023 oder unsere UMEA Bewerbungstage	
3.3 Weitere, insbesondere profilbildende und strategische Ziele		<p>Gleichstellungsmaßnahmen (incl. Corona Care) sollen fortgeführt und ergänzt werden.</p> <p>Ausbau des Bereichs Diversity</p>	<p>Corona Care zur Unterstützung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern in Betreuungssituationen wurde fortgeführt. Habilitandinnenprogramm wurde fortgeführt.</p> <p>Austausch mit dem Prorektorat Gesellschaftliche Verantwortung, Diversität & Internationalität hat stattgefunden.</p>		<p>Von Siebold-Programm (ehemals: Habilitandinnenprogramm) wurde fortgeführt und ausgebaut.</p> <p>Austausch zwischen der Fakultät und dem zentralen Gleichstellungsbüro für Prozessoptimierung und Fortbildung</p> <p>Aufbau eines International Networks für die Integration internationaler Wissenschaftler:innen Aufnahme von verschiedenen Seminaren mit</p>	<p>✓</p> <p>✓</p>

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
					Diversitätsthematik in das Seminarprogramm für den wiss, Nachwuchs, z.B. Relevanz von Geschlecht und Vielfältigkeit in der Forschung (Gendersensibilisierung), Embracing cultural diversity at University	
4. Weitere, insbesondere profilbildende und strategische Ziele (u.a. im Sinne der universitätsweiten Qualitätsentwicklung)						
4.1		<p>Offizielle Eröffnung des Instituts für Künstliche Intelligenz in der Medizin unter Beteiligung der Landesregierung.</p> <p>Etablieren von Schnittstellen zwischen dem KI Institut und bestehenden Einrichtungen</p>	<p>Offizielle Eröffnung des Instituts ist erfolgt.</p> <p>Schnittstellen zwischen dem KI Institut und bestehenden Einrichtungen,</p>		<p>Die Gründung des IKIM ist planungsgemäß 2021 erfolgt. Die offizielle Eröffnungsfeier unter Einbeziehung der Landesregierung konnte aufgrund von Corona nicht stattfinden.</p> <p>Es wurden zahlreiche Schnittstellen zwischen</p>	<p>✓</p> <p>✓</p>

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
		<p>wie z.B. dem Institut für Radiologie (Datenbank mit Lungenbefunden) oder der Plattform SHIP (aktuelle Bettenstatistiken und Materialhaltung) Profilierung des Standortes als einer der Vorreiter in Deutschland in Bezug auf Künstliche Intelligenz in der Medizin.</p>	<p>wie z.B. dem Institut für Radiologie oder der Plattform SHIP sind etabliert. Profilierung ist erfolgt.</p>		<p>dem IKIM und bestehenden Einrichtungen der Medizinischen Fakultät etabliert. Beispiele für Projekte mit direktem oder indirektem Bezug zur Patientenversorgung sind: CRM für das Service- und Informationscenter WTZ Kennzahlen Export und Dashboard; Westdeutsches Tumor Zentrum Essen Melanom Kohorten-Builders und Dashboard, Klinik für Dermatologie Essen DICOM Studien Upload App für die Forschenden Body and Organ Analyzer (BOA-CT), Institut für das Institut für Radiologie Essen</p>	

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.